

Bremische Bürgerschaft

Landtag

20. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde zur 39. Sitzung

1.

30.06.22

Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen medizinischer Fachkräfte

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Abschlüsse medizinischer Fachkräfte sind in den vergangenen zwei Jahren in Bremen und Bremerhaven nach welcher Bearbeitungszeit anerkannt worden und hält der Senat dies für ausreichend?
2. In welchem Umfang (Vollzeitäquivalente) steht seitens der zuständigen Behörden Personal für die Prüfung und Anerkennung der entsprechenden Anträge medizinischer Fachkräfte zur Verfügung und hält der Senat dies für ausreichend?
3. Wie bewertet der Senat, angesichts des Bedarfs in medizinischen Berufsfeldern, die Anerkennungsverfahren für medizinische Fachkräfte mit im Ausland erworbenen Abschlüssen und welche Verbesserungen hält er für erforderlich?

Dr. Magnus Buhlert, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

2.

30.06.22

Schullandheime in Gefahr?

Wir fragen den Senat:

1. Wie gestaltet sich nach Ansicht des Senats der Konflikt um die DrepteFarm des Naturschutzbundes und welche endgültige Lösung wird in Bezug auf Schullandheimaufenthalte mit dem Schwerpunkt Umweltbildung angestrebt?
2. Welche Rolle, Bedeutung und Funktion haben Schullandheime nach Ansicht des Senats in der Bremer Bildungslandschaft und wird die finanzielle Ausstattung dieser Bewertung gerecht, wenn ja, warum; wenn nicht, warum nicht?
3. Was sind aktuell die größten Hürden der zehn bestehenden Schullandheime, beziehungsweise ihrer Träger und wie sorgt der Senat dafür, dass diese überwunden werden können, damit Schullandheimaufenthalte auch zukünftig Teil der schulischen Erfahrung und Bildung sein können?

Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

3.

30.06.22

Mit Lots:innen die Digitalisierung voranbringen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Veranstaltungen (aufgeteilt nach Seminaren, Workshops, Präsentationen und weiteren Veranstaltungen) wurden seit 2019 durch die Digitallots:innen organisiert, wie viele Unternehmen (separiert nach Branchen) haben die Digitallots:innen (unabhängig von den benannten Veranstaltungen) seit 2019 direkt beraten und in welcher Höhe wurden (finanzielle) Fördermittel für Maßnahmen zur Digitalisierung in den Unternehmen bereitgehalten (Fokus bitte auf: FEI-Förderung, Bremen DIGITAL, Digitalisierung und Arbeit 4.0, unternehmensWert:Mensch, Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen (IDL) und Digitaler ReStart) und wie viele Fördermittel haben die Unternehmen tatsächlich abgerufen?
2. Welche Kriterien nutzt der Senat, um den Erfolg der Digitalisierungsprojekte und -förderungen im Generellen zu beurteilen, wie beurteilt der Senat den Erfolg der Digitallots:innen und welches Verbesserungspotential sieht der Senat bei den Digitallots:innen?
3. Wie beurteilt der Senat das niedersächsische Konzept der Transformationslotsen?

Volker Stahmann, Martin Günthner, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

4.

06.07.22

Optionen nach der Verfüllung der Blocklanddeponie

Wir fragen den Senat:

Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung der vom Senat diskutierten Optionen – der Erweiterung der Blocklanddeponie, der Suche eines neuen Standortes und des Baus einer neuen Deponie innerhalb Bremens, der Nutzung der Deponie Grauer Wall in Bremerhaven und der Nutzung niedersächsischer Deponiekapazitäten – für die Zeit nach der Verfüllung der Blocklanddeponie?

Wann ist mit dem Abschluss der Prüfung dieser Optionen und mit einer politischen Entscheidung für eine der Optionen zu rechnen?

Wie lange dauert nach Einschätzung des Senats die Realisierung der vier Optionen nach dem politischen Beschluss von der Planung bis zur Umsetzung beziehungsweise Inbetriebnahme?

Günther Flißikowski, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

5.

06.07.22

Was unternimmt der Senat, um Beihilfeanträge schneller zu bearbeiten?

Wir fragen den Senat:

Inwieweit trifft es zu, dass bei Performa Nord derzeit nur noch Beihilfeanträge mit einem Umfang von mehr als 3 000 Euro prioritär bearbeitet werden und für die Bearbeitung von Anträgen wochen- oder sogar monatelange Wartezeiten entstehen?

Welche Maßnahmen wurden bereits oder werden noch vom Senat ergriffen, um die Bearbeitung zu beschleunigen und den Bearbeitungsstau abzubauen?

Welche Pläne mit welchem Zeitplan hat der Senat insbesondere bezüglich der Einführung einer App zum digitalen Einreichen von Beihilfe-Anträgen?

Marco Lübke, Sandra Ahrens, Jens Eckhoff, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

6.

08.07.22

Binnenschifffahrt – Entwicklung und Perspektive!

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich die Binnenschifffahrt im Land Bremen in den letzten fünf Jahren entwickelt?

2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die Binnenschifffahrt im Land Bremen weiter zu stärken?

3. Welche Potenziale und Chancen sieht der Senat beim Ausbau der Wasserstraße im Land Bremen und über die Landesgrenzen hinaus?

Prof. Dr. Hauke Hiltz, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

7.

08.07.22

Grundsteuerreform – Erklärungsabgabe für Rentnerinnen und Rentner und Menschen mit Beeinträchtigungen

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Handhabung und Barrierefreiheit der Erklärungsabgabe für die Grundsteuerreform über ELSTER für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie für Rentnerinnen und Rentner oder sonstige nicht steuererklärungspflichtige Menschen?

2. Sind dem Senat Zahlen bekannt über die Anzahl von Menschen, die keinen ELSTER-Zugang haben, aber von der Erklärungsabgabe betroffen sind?

3. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es im Land Bremen für diese Menschen und ist dem Senat bekannt, mit welchen zusätzlichen Kosten für Hilfestellungen bei der Erklärungsabgabe für die Bremerinnen und Bremer zu rechnen sind?

Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

8.

08.07.22

Bremer Landesaufnahmeprogramms Afghanistan „zurückgestellt“ – wie weiter?

Wir fragen den Senat:

1. Das Bundesinnenministerium (BMI) hat am 14. März 2022 auf das Ersuchen Bremens um Einvernehmen zum Bremer Landesaufnahmeprogramm (LAP) für Angehörige afghanischer Geflüchteter geantwortet, dies sei verfrüht angesichts anstehender Bundesaufnahmeprogramme und angekündigt, die Entscheidung über das Landesaufnahmeprogramm zurückzustellen; ist inzwischen erkennbar, dass ein Bundesaufnahmeprogramm für den im Bremer Landesaufnahmeprogramm genannten Personenkreis aufgelegt wird?
2. Wie lange soll das Bremer Landesaufnahmeprogramms – ein Beschluss der Landesregierung – nach Kenntnis des Senates vom BMI zurückgestellt werden?
3. Wie hat der Senat auf das Schreiben des BMI geantwortet beziehungsweise welche weiteren Aktivitäten hat der Senat auf Bundesebene unternommen, um das Bremer Aufnahmeprogramm doch noch realisieren zu können?

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

9.

13.07.22

Anlaufpunkte für Menschen in prekären Lebenssituationen an den Hauptbahnhöfen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Einrichtungen, Geschäfte oder andere Liegenschaften befinden sich in der Nähe beziehungsweise in den Hauptbahnhöfen in Bremerhaven und Bremen, die als Anlaufpunkte von Menschen in prekären Lebenssituationen, insbesondere von suchterkrankten oder obdachlosen Menschen, genutzt werden?
2. Wie evaluiert der Senat das neue Angebot des Drogenkonsumraums in der etwas abseits des Hauptbahnhof Bremens gelegenen Friedrich-Rauers-Straße mit Blick auf das Ziel, Sicherheit und Sauberkeit am Bremer Hauptbahnhof zu gewährleisten und den Hilfebedürfnissen der Menschen in prekären Lebenssituationen unterstützend zu begegnen?

3. Gibt es Anlaufpunkte in den Hauptbahnhöfen oder in deren unmittelbaren Nähe, die man nach Ansicht des Senats im Sinne dieses Ziels verändern oder verlegen sollte, und wenn ja, welche konkreten Möglichkeiten sieht der Senat hierfür?

Holger Welt, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

10.

14.07.22

Projekt „Faire Integration“ – Arbeits- und Sozialberatung für Geflüchtete und Menschen aus Drittstaaten

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat das Angebot der Arbeits- und Sozialberatung, die das Projekt „Faire Integration“ für Geflüchtete und Menschen aus Drittstaaten anbietet, und wie hoch war bisher die Nachfrage in Bremen und Bremerhaven?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, das Projekt auch über den Projektzeitraum bis Ende 2022 fortzusetzen?
3. Welche Voraussetzungen müssen für die Projektförderungen vonseiten des Senats erfüllt werden, um die Bundes-ESF-Förderung auch zukünftig sicherzustellen?

Sahhanim Görgü-Philipp, Henrike Müller, Sülmez Dogan, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.

18.07.22

Vom selbsternannten Spitzenreiter ins Mittelmaß – Welche Konsequenzen zieht der Senat aus dem realen Covid-19-Impfschutz der Bremer Bevölkerung?

Wir fragen den Senat:

Wie erklärt der Senat die Lücke zwischen dem laut RKI tatsächlich nur mittleren Covid-19-Impfschutz in der Bevölkerung Bremens (Rang 7 im Bundesländervergleich) und dem vom Senat selbst seit eineinhalb Jahren behaupteten Rekordimpfschutz aller Bundesländer?

Wie stellt sich der aktuelle Impfschutz in der Bremer Bevölkerung aktuell nach Altersgruppen und Anzahl von Impfungen dar, wenn die Impfquote laut RKI am 31. Dezember 2021 bei nur insgesamt 77,4 Prozent statt wie vom Senat behauptet bei 88,3 Prozent lag?

Welche Schlussfolgerungen und politischen Konsequenzen zieht der Senat aus diesen Erkenntnissen für die Impfkampagne und die weitere Bekämpfung der Corona-Pandemie?

Rainer Bensch, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

12.

21.07.22

Einbürgerungen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Personen ausländischer Herkunft erhielten im Zeitraum zwischen 2017 und 2021 im Land Bremen die deutsche Staatsbürgerschaft und wie viele davon waren zum Zeitpunkt der Verleihung nicht in der Lage, ihren eigenen Lebensunterhalt (oder den für unterhaltsberechtigten Familienangehörigen) ohne den Bezug von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II zu bestreiten (bitte getrennt nach Jahren und den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
2. Wie viele der Eingebürgerten aus Frage 1. hatten den Bezug von Sozialleistungen nicht zu vertreten und aus welchen konkreten Gründen sind die zuständigen Behörden davon ausgegangen, dass ein Vertretenmüssen des Bezuges nicht vorlag (bitte die fünf wichtigsten Gründe und die jeweilige Zahl der Einbürgerungen ausweisen)?
3. Wie viele Personen wurden zwischen 2017 und 2021 im Land Bremen eingebürgert, obwohl sie wegen einer rechtswidrigen Tat zu einer Strafe verurteilt oder gegen sie aufgrund von Schuldunfähigkeit eine Maßregel der Besserung und Sicherung angeordnet worden war, und auf welcher Rechtsgrundlage beruhten diese Einbürgerungen (bitte getrennt nach Jahren und den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven ausweisen)?

Jan Timke und Peter Beck (BIW)

13.

21.07.22

„Vorratsdatenspeicherung“ über Mitgliedsdaten kurdischer Vereine

Wir fragen den Senat:

1. Sind Daten aus – nach Ausarbeitung des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages (AZ: WD 3 - 3000 - 078/22) rechtswidrigen – „Spontanübermittlungen“ von Mitgliedsdaten kurdischer Vereine des Bundesverwaltungsamtes an das Bundeskriminalamt und Bundesamt für Verfassungsschutz ebenfalls an das Bremer LKA und/oder LfV übermittelt worden oder haben diese Zugriff auf entsprechende Datenbestände?
2. Wenn ja, wie viele Daten wurden seit 2000 übermittelt und wie verfährt der Senat mit den entsprechenden personenbezogenen Daten?
3. Wird der Senat Betroffene in Bremen informieren, deren Daten rechtswidrig weitergegeben worden sind?

Cindi Tuncel, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

14.

22.07.22

Cyberangriffe im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Cyberangriffe auf Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Krankenhäuser und die öffentliche Verwaltung im Land Bremen wurden zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 30. Juni 2022 registriert und welcher Schaden ist dabei entstanden (bitte getrennt nach Jahren sowie Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
2. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über die Urheber der Cyberangriffe aus Frage 1. vor?
3. Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, um Cyberangriffe auf öffentliche Einrichtungen im Land Bremen abzuwehren und welche sind geplant?

Peter Beck und Jan Timke (BIW)

15.

08.08.22

Durchsetzung von Sanktionen gegen russische Oligarchen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

Welche Behörden im Land Bremen sind für die Ermittlung und Sicherstellung von Vermögenswerten von der EU sanktionierter Personen und Institutionen der Russischen Föderation zuständig, insbesondere für die Wahrnehmung der in den §§ 9a bis 9d Außenwirtschaftsgesetz (AWG) bezeichneten Befugnisse?

In welcher Höhe wurden Vermögenswerte von der EU sanktionierter Personen und Institutionen der Russischen Föderation seit dem völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 im Land Bremen ermittelt und sichergestellt und um welche Art von Vermögenswerten (Geld, Immobilien, Fahrzeuge, Schiffe etc.) handelte es sich dabei?

Inwiefern bestehen aus Sicht des Senats noch Regelungslücken oder praktische Hemmnisse bei der Sanktionsdurchsetzung auf der Vollzugsebene und wie gedenkt er diese schnellstmöglich abzustellen?

Jens Eckhoff, Dr. Oğuzhan Yazici, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

16.

11.08.22

Massiver Polizeieinsatz gegen Bremer Fans am Wolfsburger Hauptbahnhof

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit war die Polizei Bremen im Vorfeld über die Maßnahmen der Polizei Wolfsburg am Hauptbahnhof unterrichtet und entsprach deren Einschätzung, „dass eine Vielzahl an Personen sogenannter Risikogruppen pyrotechnischen Gegenstände mit sich führen und deren Abbrand insbesondere auch in den Zuschauerblöcken der Volkswagen-Arena anstreben würden“, den der Polizei Bremen vorliegenden und von ihr an die Wolfsburger Polizei übermittelten Informationen?
2. Aufgrund welcher Kriterien, Erkenntnisse und Einschätzungen stuft die Polizei Bremen das Verhältnis zwischen den Fans von Werder Bremen und VfL Wolfsburg als „rivalisierend“ ein?
3. In Bezug auf welche Fanszenen der anderen sechzehn Bundesliga-Vereine stuft die Polizei Bremen das Verhältnis zu den Werder-Fans nicht als rivalisierend ein?

Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

17.

16.08.22

Aktivitäten der kriminellen Bruderschaft „Black Ax“ im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Liegen dem Senat Erkenntnisse vor, dass die aus Nigeria stammende kriminelle Bruderschaft „Black Ax“ das Land Bremen als Handlungs- beziehungsweise Rückzugsraum nutzt und dabei auch nigerianische Frauen und Mädchen zwecks sexueller Ausbeutung einschleust?
2. Wie viele nigerianische Frauen und Mädchen über 16 Jahre waren zum Stichtag 10. August 2022 mit Wohnsitz in Bremen oder Bremerhaven gemeldet und wie viele dieser Personen sind als Schutzsuchende registriert (bitte getrennt nach Kommunen ausweisen)?
3. Kann der Senat mit Blick auf das Land Bremen die Auffassung von Experten bestätigen, dass knapp 80 Prozent der hierzulande lebenden weiblichen Schutzsuchenden aus Nigeria durch kriminelle Organisationen wie die Black Ax-Bruderschaft der Zwangsprostitution zugeführt werden und wenn nein, wie hoch ist dieser Prozentsatz im Land Bremen?

Jan Timke und Peter Beck (BIW)

18.

17.08.22

Behindert die Arbeitsstättenverordnung sinnvolle und notwendige Maßnahmen zur Energieeinsparung?

Wir fragen den Senat:

Inwiefern hält der Senat die Vorgaben zur Mindestlufttemperatur gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.5), die zum Beispiel bei Bürotätigkeiten im Sitzen mindestens 20 °C und in Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär-, Kantinen- und Erste-Hilfe-Räumen mindestens 21 °C betragen muss, angesichts der akuten Energiekrise und Gasmangellage für hinderlich, um die vom Senat in seinem Eckpunktepapier vom 16. August 2022 angestrebten Einspareffekte durch Temperaturabsenkung in öffentlichen Gebäuden zu erzielen und wie hoch sind die dadurch erzielbaren Einspareffekte?

Inwiefern hält der Senat die Vorgaben zur Warmwasserbereitstellung in Sanitärräumen gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A4.1), die vorschreiben, dass an Wasch- und Duschplätzen fließendes warmes und kaltes Trinkwasser zur Verfügung stehen muss, angesichts der akuten Energiekrise und Gasmangellage für hinderlich, um die vom Senat in seinem Eckpunktepapier vom 16. August 2022 angestrebten Einspareffekte durch die Einstellung der Warmwasserversorgung in öffentlichen Gebäuden (ausgenommen soziale Einrichtungen) zu erzielen und wie hoch sind die dadurch erzielbaren Einspareffekte?

Inwiefern hält der Senat weitere Punkte in den Technischen Regeln für Arbeitsstätten und anderen Vorschriften, die sich aus der Arbeitsstättenverordnung ableiten, zur Energieeinsparung in der akuten Energiekrise und Gasmangellage für hinderlich und wird sich auf Bundesebene für eine temporäre Aussetzung beziehungsweise Anpassung dieser Regeln einsetzen?

Bettina Hornhues, Martin Michalik, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

19.

02.09.22

Ein Landesbibliotheksgesetz für Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Plant der Senat, noch in dieser Legislaturperiode der Bürgerschaft den Entwurf eines Landesbibliotheksgesetzes vorzulegen?
2. Falls ja, welche zeitlichen Abläufe plant der Senat, um es noch in dieser Wahlperiode verabschieden zu können und welche Eckpunkte sind für das Gesetz vorgesehen?
3. Falls nicht, warum nicht?

Christopher Hupe, Kai-Lena Wargalla, Björn Fecker und
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

20.

02.09.22

Sicherheitsmaßnahmen an der Synagoge in Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Welche Maßnahmen zum Schutz der Synagoge in Bremerhaven werden derzeit ergriffen, gibt es unter anderem Videoüberwachung, regelmäßigen Polizeischutz und besondere Sicherheitsvorkehrungen an jüdischen Feiertagen?
2. Wie erfolgt die Absprache mit der Gemeinde zu den Sicherheitsvorkehrungen und werden alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die von der Gemeinde gewünscht sind?
3. Wie bewertet der Senat aufgrund der Brandstiftung an der Synagoge Bremerhaven am 8. August 2022 das aktuelle Sicherheitskonzept und sieht er aufgrund dieses Vorfalls Bedarf zu Anpassung der Maßnahmen?

Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

21.

02.09.22

Auswirkungen der Gasumlage auf öffentliche Einrichtungen

Wir fragen den Senat:

1. Von welchen Mehrkosten geht der Senat aufgrund der beschlossenen Gasumlage ab dem 1. Oktober für die öffentliche Hand, ihre Eigenbetriebe, und Beteiligungen aus?
2. Kann der Senat eine entsprechende Abschätzung der Mehrkosten durch die Gasumlage für die Zuwendungsempfänger:innen tätigen und von welchen prognostizierten Größenordnungen geht der Senat in diesem Bereich aus?
3. In welchem Umfang muss der kommunale Finanzausgleich erhöht werden, um die prognostizierbaren Mehrausgaben bei den Kosten der Unterkunft für Sozialleistungsbeziehende auszugleichen?

Klaus-Rainer Rupp, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

22.

05.09.22

Aufenthalt ermöglichen: Maßnahmen für Studierende und Wissenschaftler:innen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind

Wir fragen den Senat:

1. Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Ankündigung der Wissenschaftssenatorin, Studierenden aus der Ukraine eine Fortsetzung ihres Studiums zu ermöglichen, umzusetzen?

2. Welche Absprache gab beziehungsweise gibt es hierzu mit den Hochschulen, insbesondere im Hinblick auf die Unterstützung der Ausweitung von Studienkollegs, Sprachkursen, Möglichkeiten von Gastprofessuren und Vorabquoten?

3. Welche weiteren Regelungen hat der Senat zu Geflüchteten Drittstaatler:innen getroffen und ist der Senat offen, weitere Rahmenbedingungen, wie die Gültigkeitsdauer der Fiktionsbescheinigungen, Lebensunterhalts-Prüfungen etc. zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen?

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

23.

07.09.22

Bleibt die Kita für alle Kinder ab drei Jahren in Bremen auch zukünftig beitragsfrei?

Wir fragen den Senat:

Wie hoch waren die Kosten zur Finanzierung der Kita-Beitragsfreiheit in den Kita-Jahren 2020/21 und 2021/22 jeweils in den Stadtgemeinden Bremen sowie Bremerhaven und in welchem Umfang wurden hierfür Mittel aus dem sogenannten „Gute-Kita-Gesetz“ des Bundes verwendet?

Ist eine Finanzierung der bestehenden Kita-Beitragsfreiheit des Landes Bremen aus Mitteln des Bundes in Folge der Verabschiedung des sogenannten „Kita-Qualitätsgesetzes“ zukünftig ausgeschlossen und was folgt für den Senat aus dieser Situation?

Wird die Kita-Beitragsfreiheit für Kinder ab drei Jahren im Land Bremen weiterhin Bestand haben und wie wird der Senat diese finanzieren?

Sandra Ahrens, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU